

Regierung die förmliche Verpflichtung, den bewaffneten Streitkräften der Regierung der nationalen Verteidigung nicht zu gestatten, die Zurückziehung der königl. Truppen aus Thessalien und Epirus dazu zu benutzen, das im Einvernehmen mit der königl. Regierung festgesetzte neutrale Gebiet zu überschreiten. Die Unterzeichneten haben die Ehre, den Befehl ihrer Regierungen mitzutheilen, daß die Blockade der griechischen Küsten aufrecht erhalten werden wird, bis in allen oben erwähnten Punkten Genugthuung geleistet ist.

31. Dez. Der italienische Gesandte Foscarj überreicht folgende Note:

Nachdem der unterzeichnete italienische Gesandte von der Note, die die Gesandten Frankreichs, Großbritanniens und Russlands der griechischen Regierung heute überreicht haben, Kenntnis genommen hat, hat er, gemäß Weisung seiner Regierung, hiermit die Ehre, der griechischen Regierung die folgenden Erklärungen abzugeben: Italien benütze diese Gelegenheit, seine allgemeine Solidarität mit seinen Verbündeten zu betonen. Es schließt sich den Forderungen und Erklärungen an, welche in der oben erwähnten Note enthalten sind und die sich auf militärische Garantien beziehen, die die Ententemächte bei der gegenwärtigen Lage auf dem Balkan von der griechischen Regierung notwendigerweise fordern zu müssen glauben, ferner auf die Leistung von Genugthuung, auf welche diese nämlich Ansprüche angesichts der Ereignisse vom 1. Dez. Anspruch zu haben glauben.

Was die in § 4 der Note der Garantiemächte enthaltenen Forderungen anlangt, so glaubt Italien, da sich diese Forderungen auf die Fragen innerer Natur beziehen, keine Veranlassung zu haben, hier zu intervenieren und es erklärt bei der Erörterung dieser Forderungen sein Totalinteresse.

XXIII. Albanien.

24. März. Rundgebung gegen die Hinverleibung von Südalbanien durch Griechenland.

Das aus alban. Staatsmännern und Notabeln bestehende alban. Komitee, das in Bezug zur Beratung über die politische Lage Albaniens zusammentrat, erläßt folgende Rundgebung: Nachdem die Londoner Konferenz die Bildung eines alban. Staates beschlossen hatte, war diese Entscheidung in Uebereinstimmung mit allen Interessen der Mächte im allgemeinen und besonders mit denen Albaniens getroffen worden. Das alban. Komitee protestiert daher gegen die vor kurzem verbreitete Nachricht, daß Südalbanien, ein an sich alban. Land, von Griechenland annektiert werde. (S. Griechenland, 20. März).

12. Sept. Dem Wunsche der albanischen Bevölkerung entsprechend, werden in Mitrovitza, am Kamsiefeld und in Scuttru albanisch-nationale Schulen eröffnet.

Bei der Eröffnungsfeier in Scuttru dankt der Gemeindevorsteher Haxhi Nedjip dem Kommandanten der Besatzungstruppen, Generalmajor Fährn. von Rothmer, für die durch die Errichtung der Schulen bekundete Wertschätzung der kulturellen Bedürfnisse der Albaner.